

In diesen Tagen erscheint

Prof. Dr. Kurt Holler

RASSENPFLEGE IM GERMANISCHEN FREIBAUERTUM

434 Seiten. Halbleinen 7.20 RM

In vorliegendem Werk wird erstmalig von seiten eines Naturwissenschaftlers der Versuch gemacht, die germanischen Quellen auf ihren Gehalt an rassenbiologischem Gedankengut zu durchforschen. Der Verfasser stellt eine Fülle von Belegen und Tatsachen zusammen, aus denen sich ein klares Bild von den germanischen Anschauungen über Erbgut und Rasse sowie von den germanischen Gesetzen über Geburt, Erziehung, Gattenwahl, Ehe und Sippenleben ergibt. Ein Bild von großer Eindruckskraft, oft erstaunlich neuzeitlich anmutend, bietet diese altgermanische vorchristliche Rassenpflege dar. Es bedurfte des biologisch geschulten Blicks des Naturwissenschaftlers, um aus den historischen Quellen gerade diese für uns heute so interessanten und lehrreichen Ergebnisse zu gewinnen.



Verlag Blut und Boden
Reichsbauernstadt Goslar



Soeben erschienen:

Das deutsche Jugendbuch

Herausgegeben von Dr. Bernhard Payr
und Hans-Georg Otto

88 Seiten. Kart. RM 1.80

Die Broschüre enthält vier Vorträge der Jugendbuch-Arbeitswoche, die das Hauptamt Schrifttumspflege des Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP. in Verbindung mit dem Hauptamt für Erzieher und der Reichsjugendführung veranstaltete. Die Vorträge setzen sich mit den Problemen auseinander, die aus dem Thema „Jugend und Buch“ herauswachsen, und geben auf diese Fragen gültig Antwort. Zu dem Interessentenkreis dieser Broschüre gehören alle am Jugendbuch interessierten und verantwortlichen Kreise, Partei- und Staatsdienststellen, die Sachbearbeiter für Jugendschrifttum in den einzelnen Organisationen, Jugendbuchautoren, Volksbibliothekare und Bibliothekarinnen usw.



Deutscher Volksverlag G. m. b. H., München 15

Neuerscheinung in Vorbereitung

Philosophie ohne Denken

Der Weg echter Lebensbejahung

Von Martin Steinke

Umfang etwa 224 Seiten. Gebunden etwa RM 7.-

*Leben muß erkannt sein, um
erfolgreich gelebt zu werden*

„Philosophie ohne Denken“ ist die erste Brücke, die ein Europäer auf Grund theoretischen Wissens und praktischer Lebensführung zwischen den geistigen Welten des Westens und des Ostens schlägt. Bisher ist meist der Brückenbau vom Osten zum Westen geführt worden. Was der Verfasser sagt, ist Fundamentales über den Lebensvorgang. Im Schmelztiegel westlicher und östlicher Erkenntnis wird das Wesensgut des Menschen herauskristallisiert, die alle bewegende Frage: Wer bin ich? Was bin ich? auf die Möglichkeit ihrer Beantwortung untersucht. Es ist eine Philosophie des Lebens, geschrieben für das praktische Leben, nicht um des Philosophierens willen.



CURT WELLER & CO. VERLAG · LEIPZIG

Mit dem ersten Häuflein Freiwilliger kam *Hannes Trautloft*, ein junger deutscher Offizier, zu Beginn des Bürgerkrieges nach Spanien und war die ganze Zeit aktiv als Jagdflieger im Brennpunkt des Geschehens. In seinem Tagebuche zeichnete er alle die Ereignisse auf, die das Leben in Spanien so interessant gestalteten. Der Buchausgabe seiner Aufzeichnungen

Als Jagdflieger in Spanien

Aus den Tagebüchern eines Angehörigen der Legion Condor

war ein besonderer Erfolg beschieden, waren doch hier unverfälscht wirkliches Geschehen und echter Jagdfliegergeist zum Ausdruck gebracht. Der erfahrene Jagdflieger, für den das fliegerische Erlebnis zur zweiten Natur geworden ist, hat wahrheitsgetreu, natürlich und bescheiden das geschildert, was er wirklich erlebt hat. —

Wieder zog Hannes Trautloft in den Krieg. Als Kommodore eines Jagdgeschwaders nimmt er jetzt teil an dem gewaltigen Ringen unserer Wehrmacht, der Führer hat ihm das Ritterkreuz verliehen, der Wehrmachtbericht kündete des öfteren von ihm und seinem tapferen Geschwader.

Die Neuauflage des Buches

Als Jagdflieger in Spanien

von Hannes Trautloft

erscheint demnächst.



Albert Nauck & Co.
Verlagsbuchhandlung / Berlin W 8